



Mit dem Rad nach Venedig, 2011



Familiennachmittag, 2015



Wahlkampf, 2009



## »Aktive Mobilität«

Einzigartig im ganzen Bezirk ist das wöchentliche Kindermountainbiken „kids on bike“.

Seit Jahren motiviert unsere Radfahrbeauftragte Katharina Fröhlich die Bevölkerung zum Radfahren oder Fuß gehen.

In zahlreichen Aktionen (Kilometersammeln, Radelt zur Arbeit, etc) wird

eingeladen, die eigene Körperkraft für ein umweltfreundliches und gesundes Unterwegssein zu nutzen. Die hohe Beteiligung an den Bewegungsangeboten zeigt von einer breiten Zustimmung der Bevölkerung für eine aktive Mobilität.

Auszeichnungen, wie die Verleihung des Mobilitätspreises an die Gemeinde und Hauptschule sorgen auch für Wertschätzung und Vorbildwirkung über die Gemeindegrenzen hinaus.



Zugestellt durch Österreichische Post

© Foto team Maltigal

# mbi

MUNDERFINGER  
BÜRGERINITIATIVE

# BÜRGERINFO



Canyoning in der Strubklamm, 2011



Protest beim Spatenstich, 2015



Benefizkonzert im „Bräu-Kino“, 2010



MBI-Team, 2009



Wahlkampf, 2009



MBI-Team sportlich auf 3564m, 2013



Spende an den Kindergarten, 2016



MBI-Team, 2015



10 JAHRE EINSATZ FÜR MUNDERFING

f /mbi.munderfing

www.mbi-munderfing.at · office.mbi@aon.at

GEDRUCKT AUF 100% RECYCLINGPAPIER

Ausgabe 1-2019

## Liebe Munderfingerinnen und Munderfinger!

Die MBI feiert heuer ihr 10-jähriges Bestehen. Diesem Anlass widmet sich auch die vorliegende Ausgabe.

Als MBI-Obmann bin ich sehr stolz über das unentgeltliche Engagement des gesamten MBI Teams und möchte mich dafür recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen unseren Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Damit wir unseren politischen Aktivitäten noch mehr Nachdruck verleihen können, haben wir uns entschlossen dem neugegründeten Netzwerk der Bürgerlisten Oberösterreich beizutreten. Unabhängige Bürgerinitiativen erfüllen eine wichtige demokratische Funktion, können aber nicht auf die Vorteile und Unterstützung politischer Dachorganisationen zurückgreifen. In diesem Netzwerk findet ein reger Erfahrungsaustausch statt und somit können wir unsere Kräfte sinnvoll bündeln.

**Auch nach zehn Jahren in der Gemeindepolitik ist unser Idealismus ungebrochen.**

**Bleiben Sie uns treu, damit wir noch viel für Munderfing bewegen können.**



**FRITZ NOBIS**

Fraktionsobmann und Gemeindevorstand

v.l.n.r.: Daniela Plainer, Fritz Nobis, Sabine Fuchs, Gottfried Feldbacher, Kathi Fröhlich, Christian Grassegger



## »Erfolgreiche 10 Jahre der MBI in der Gemeindepolitik«

**D**ank der Stimmen vieler MunderfingerInnen kann die MBI auf erfolgreiche 10 Jahre zurückblicken.

Unsere Fraktion hat sich nach zwei Perioden im Gemeinderat auf einen Stimmenanteil von ca. 25 % entwickelt. In zahlreichen Sitzungen und Workshops waren wir MBI-ler immer stark vertreten und beeinflussten durch oft mühevoll Überzeugungsarbeit eine positive Entwicklung unserer Gemeinde. Innerhalb unserer Fraktion ist es selbstverständlich, dass Männer und Frauen gleich stark vertreten sind und auch dementsprechend gehört werden. Freies Mandat der Gemeinderäte wird gelebt.

Aufgrund des Wahlergebnisses von 2015 sind wir zur zweitgrößten politischen Kraft im Gemeinderat mit **6 Mandaten** gewachsen. Die MBI hat mit Fritz Nobis und Katharina Fröhlich zwei Mitglieder im siebenköpfigen Gemeindevorstand. Wir sind in allen Ausschüssen mit jeweils zwei Mitgliedern vertreten und leiten folgende Ausschüsse:

- Prüfungsausschuss: Obmann Gottfried Feldbacher
- Schul- Kinder- Kultur- und Sportausschuss: Obfrau Sabine Fuchs
- Mobilitätsausschuss: Obfrau Katharina Fröhlich

**Ein kurzer Überblick über einige unserer bisherigen Themen:**

- **Umfahrung:** Wir werden weiterhin daran arbeiten, dass uns der Verkehr nicht überrollt.
- **Sanfte Mobilität:** attraktive und sichere Geh- und Radwege
- **Bildung:** Schulcampus – Volksschulneubau
- **Kindergarten:** Neubau und Waldkindergarten
- **Einsatz für öffentlichen Verkehr –** kostenloses Bahnticket
- **Raumplanung:** sparsamer Umgang mit Grund und Boden
- **Nachhaltigkeit:** Bewusstseinsbildung für regionale Produkte
- **Energiewende:** wertvolle Inputs für den Windpark und Photovoltaikprojekt
- **Bürgerbeteiligung:** Die Meinung der Bürger steht immer im Vordergrund.
- **Ausbau neuer Technologien:** Breitband
- **Familienfest:** Unter dem Motto „Spaß für Kinder“ – Unterstützung für karitative Zwecke

Wir sind ein motiviertes und engagiertes Team. Durch unser starkes Auftreten im Gemeinderat und einer konstruktiven Oppositionsarbeit haben wir bisher viel bewegen können und wollen dies auch weiterhin mit eurer Unterstützung erreichen.



## »10 Jahre MBI – Gründungsthema Umfahrung«

Im Einsatz für sinnvolle Verkehrslösungen

**S**eit ihrer Gründung im Jahr 2009 hat die MBI immer darauf hingewiesen, dass die Umfahrung Munderfing primär keine Umfahrungsstraße ist, sondern nach Zusammenschluss aller geplanten Umfahrungen zu einer Transitstrecke wird.

Leider haben es alle betroffenen politischen Verantwortlichen über die Parteigrenzen hinweg nicht geschafft, sich an einen Tisch zu setzen und für alle Beteiligten eine tragbare Lösung auszuarbeiten.

So wird diese Straße wahrscheinlich mitten durch den Ort Schalchen führen, dies dürfte in dieser Art der Ausführung einzigartig werden. Munderfing ist jetzt eine Verkehrsinsel, welche von den anderen Ortschaften abgeschnitten ist und das Landschaftsbild ist unwiederbringlich zerstört. Der MBI ist es zu verdanken, dass gewisse unsinnige Planungsvorschläge, hier ist im Besonderen der Knoten Nord hervorzuheben, noch abgeändert wurden.

Die Protestkundgebung im Juli 2014 am Dorfplatz war ein voller Erfolg. 500

Leute haben dabei friedlich ihren Unmut öffentlich kundgetan. Die Demo zum inszenierten Spatenstich im Sommer 2015 wurde heftig kritisiert. Wenn aber Sorgen und Bürgereinwände derart ignoriert werden, ist lautstarker Widerstand vorprogrammiert und zulässig.

Es wurde viel versprochen, angefangen von einer Tieferlegung der Trasse, entsprechendem Lärmschutz und Herstellung einer Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Radfahrer und Fußgänger. Umgesetzt wurde jetzt die billigste Variante, nämlich eine niveaugleiche, kreuzungsfreie Straße mit minimalstem Lärmschutz und maximalstem Komfort für den Durchzugsverkehr. Die Sparvariante zeigt sich deutlich bei den Überführungen, welche bei Weitem nicht der versprochenen Verkehrssicherheit entsprechen. (Lebensgefahr für Fußgänger und Radfahrer)

Der Ortskern ist zwar jetzt verkehrsberuhigt, inwieweit dies Auswirkungen auf die Nahversorger hat, ist noch nicht abzusehen. Die verlärmte Fläche

aufgrund der höheren Geschwindigkeit und des zu gering dimensionierten Lärmschutzes hat um ein Vielfaches zugenommen, besonders hörbar bei gewissen Wetterlagen.

Auch wurden bis dato 12 ha dem Bodenfraß geopfert, obwohl laut jüngsten Medienberichten die Eigenversorgung der österreichischen Bevölkerung schon jetzt nicht mehr gewährleistet werden kann. Trotz des beherzten Widerstandes seitens der MBI konnte diese „innovative“ Umfahrung leider nicht verhindert werden.



**Die Attraktivierung der Mattigtalbahn, welche längst überfällig ist, hätte sinnvollerweise mit den Baukosten der Umfahrung umgesetzt werden können.**



## »10 Jahre MBI – Schule im Fokus«

**D**ie Munderfing Bürgerinitiative steht nicht nur für „gegen die Umfahrung“. Von Anfang an war eines unserer ganz großen Ziele, die Bildungseinrichtungen für Jung und Alt in Munderfing zu attraktivieren. Lernen ein Leben lang unter bestmöglichen Bedingungen, das ist unser Ziel.

Nur die „Software“ ist nicht genug, an der „Hardware“ mangelt es erheblich. Unsere Volksschule ist mehr als 100 Jahre alt und schulbaulich auf dem Stand von vor-vorgestern. Auch unsere „Neue Mittelschule“ macht ihrem Namen keine Ehre mehr, zudem platzt sie aus allen Nähten.

**Erster großer Schritt Verknüpfungstage Dezember 2014**

Die Idee der MBI vom Schulcampus wird mit großer Zustimmung in das Zukunftsprofil der Gemeinde Munderfing aufgenommen.

**Unsere Vision: ein moderner Schulcampus!**

In der Volksschule besteht ein permanentes Platzproblem. Jahrzehnte lang werden zwei Klassen in der Expositur im Gebäude der alten Post unterrichtet. Es fehlen Bewegungsräume, wie Aula, Pausenhof und Turnsaal. Sowohl in der Volksschule als auch in der NMS entsprechen die Konferenzzimmer der LehrerInnen längst nicht mehr den Anforderungen.

**Unser Weg zum Ziel:** In zahlreichen Aussendungen und bei jeder Gelegenheit machen wir auf die unbefriedigende Situation in unseren Schulen aufmerksam. Mit Schülern, LehrerInnen und Eltern werden Ideen gesammelt. In den Ausschusssitzungen treibt die MBI das Projekt voran.

**November 2017**

Exkursion des Gemeinderates und vieler LehrerInnen zu Leuchtturmprojekten des modernen Schulbaus. Wir bekommen jetzt ein reales Bild zu un-

seren Ideen und erkennen, wie unendlich weit unsere Schulen vom neuen pädagogischen Anspruch entfernt sind. Aber wir sind uns sicher: Wir können ein modernes Schulkonzept auch in Munderfing verwirklichen! Die MBI braucht einen langen Atem und achtet darauf, dass das Projekt hohe Priorität behält.

**2018 Jetzt kommt Bewegung in die Sache**

Die Begutachtung des Landes bestätigt, dass unsere Volksschule nicht mehr den heutigen Standards entspricht. Machbarkeitsstudien werden erstellt und Standorte diskutiert.

**Frühjahr 2019**

Erste Gespräch mit dem Land OÖ verlaufen positiv, der Neuo- oder Umbau rückt in greifbare Nähe. Es zeigt sich, wenn man eine große Vision verwirklichen will, braucht es viel Engagement, jede Menge Zuversicht und Beharrlichkeit. Dies beweist die MBI.